

## Aktuelle Projekte von Wittnauer Leben e.V.

### Anschaffung Defibrillator

# Schnelle Hilfe im Notfall

Die Gemeinde Wittnau erhält einen weiteren Defibrillator / Standort im Gallushaus

**Wittnau.** Dass der Einsatz eines Defibrillators bei Herzstillstand lebensrettend sein kann, hat sich inzwischen herumgesprochen, ebenso die unkomplizierte Bedienung der modernen Geräte. In Wittnau kam nun zu den beiden bereits vorhandenen Defibrillatoren am Clubheim des SV Au-Wittnau und am Rathaus ein dritter Defibrillator hinzu, der vom Verein Wittnauer Leben gespendet wurde.

Die Vereinsvorsitzende, Ursel Suchan, übergab das Gerät zusammen mit Herbert Eichelmann, Zweiter Vorsitzender und Schatzmeister Jörg Tintelnot an seinem neuen Standort im Vorraum des Gallushauses symbolisch an Bürgermeister Enrico Penthin. Der zusätzliche Standort wurde gewählt, so Suchan, da im Gallushaus regelmäßig Veranstaltungen mit zahlreichen Gästen stattfinden, darunter vielen Kindern und älteren Menschen. Zudem fehlt eine leistungsfähige Klimaanlage, ein großes Problem gerade in kreislaufbelastenden Hitzeperioden nicht nur für gesundheitlich eingeschränkte Personen. Penthin bedankte sich an-



**Der Vorstand von „Wittnauer Leben“ (von rechts: Herbert Eichelmann, Ursel Suchan und Jörg Tintelnot) übergibt den neuen Defibrillator an Enrico Penthin in der Gallushalle**

Foto: thl

gesichts der angespannten Haushaltslage der Gemeinde für die Übernahme der Kosten durch den Verein. Es gebe bereits erste Überlegungen für einen vierten Defibrillatorstandort im Ortsteil Biezighofen.

Der Verein Wittnauer Leben hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2006 durch zahlreiche kleine und

große Projekte in der Gemeinde hervorgetan, die mit derzeit rund 60 Mitgliedern mit vielen Aktiven sowie einem erfreulich hohen Spendenaufkommen geleistet werden konnten. Bei der letzten Mitgliederversammlung im Mai standen nicht weniger als zehn neue Vorhaben auf der Liste der vorgesehenen Projekte. (thl)

## Ertüchtigung des Bergschlohwegs beim Ruhewald



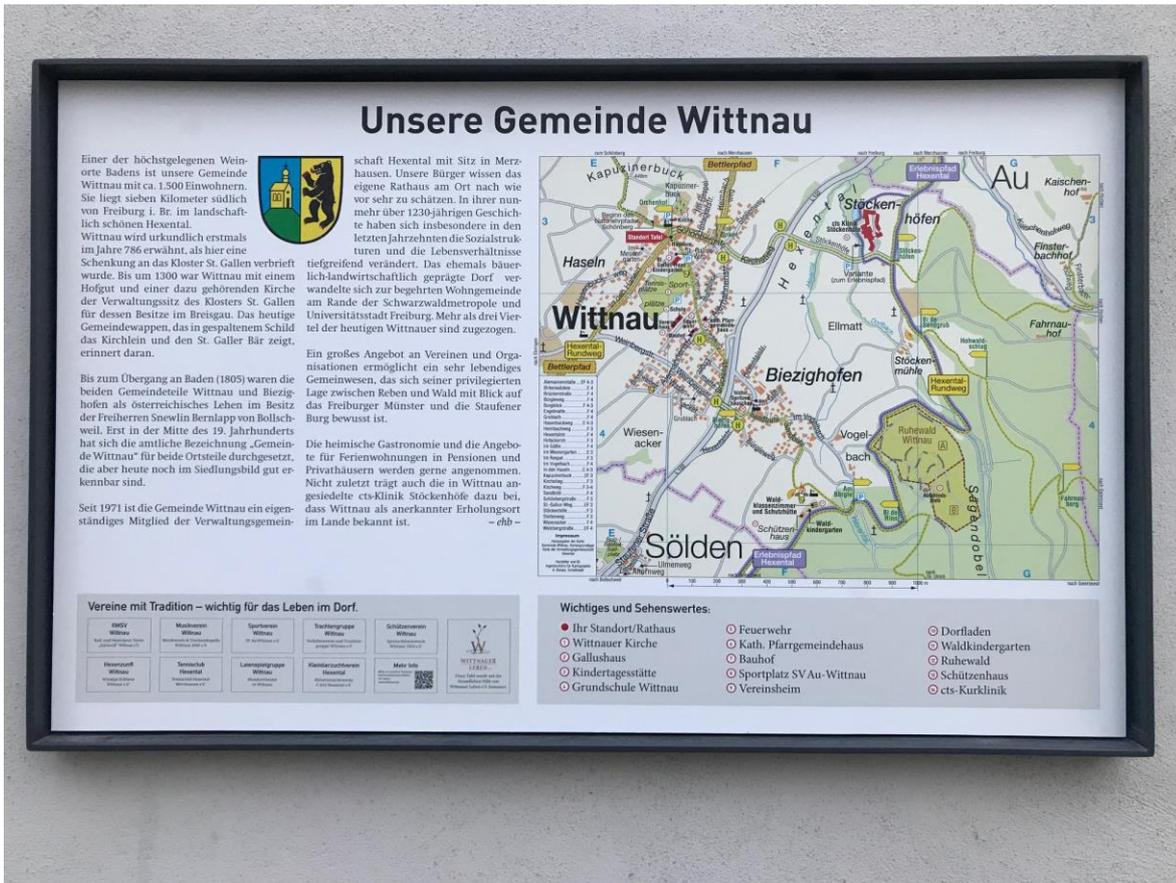
Gravur des Findlings im Ruhewald



**Holzbänke für den Ruhewald**



# Fertiggestellte Ortschroniktafel am Rathaus



Vordach Waldkindergarten (noch in Arbeit)



## Seilspielgeräte für die Kindertageseinrichtung Wittnau



Kindertageseinrichtung Wittnau

Kirchweg 8

79299 Wittnau

0761 / 402033

[kontakt@kindergarten-wittnau.de](mailto:kontakt@kindergarten-wittnau.de)

Wittnau, den 15.11.2018

Verein Wittnauer Leben e.V.  
z.Hd. Frau Suchan

Sehr geehrter Frau Suchan,  
liebe Vereinsmitglieder des Vereins Wittnauer Leben e.V.

Vielen Dank für die großzügige Spende von 500,00 € für die Anschaffung für alle Kinder der Kindertagesstätte Wittnau. Diese Gesamtanschaffung für alle Kinder, sowohl für die Kleinkindgruppe, die Tagesgruppe als auch die Waldgruppe ist eingetroffen.

Es handelt sich um eine flexible Seilkonstruktion, die überall für ein bis zwei Tage aufgebaut werden kann und den Kindern je nach Alter für vielseitige Kletter und Balancierübungen dienlich ist.

Eine Erzieherin, die diese Seile und die damit verbundene Idee auf einer Fortbildung kennengelernt hat, wird sie uns im nächsten Gesamtteam präsentieren. Wir sind alle sehr gespannt. Und gespannt sind wir auch auf die Nutzung durch die Kinder.

Für Ihr Interesse, Ihre Anteilnahme und der Unterstützung unserer Arbeit, mit den Kindern, sagen wir herzlichen Dank.

Mit vielen Grüßen im Namen der Kinder und Erzieherinnen der Kita Wittnau

*Sandra Müller*

Sandra Müller

Kita Leitung



Auspacken mit kleinen, feinen, vorsichtigen Fingern



Freude und Anspannung... was passiert hier!



Überlegungen, was können wir tun?



Erstes Experimentieren

## Hinterleuchtetes Ortswappen am Gallushaus (noch in Arbeit)



## Spende zum Gemeindeprojekt Wildblumenwiese

**WITTAU** BZ v. 25.8.18  
**30 Ar für Insekten**

In seiner Sitzung im Mai hatte der Wittnauer Gemeinderat beschlossen, gegen das Insektensterben vorgehen zu wollen und dafür unter anderem öffentliche Flächen zu suchen, die man als Wiesenflächen ertüchtigen könne. Inzwischen ist man fündig geworden, wie Revierförster Johannes Wiesler in der jüngsten Sitzung verkündete. Eine 30 Ar große Wiese eigne sich als „Blühfläche“, so Wiesler. Sie soll ertüchtigt werden, es werde ein Pflegevertrag über fünf Jahre abgeschlossen, in dem bestimmte Mäh-Zeitpunkte festgelegt werden. Heraus komme „ein Eldorado für Insekten“, so der Förster. Das Vorhaben werde vom Landkreis bezuschusst. 2500 Euro müsse die Gemeinde einmalig zahlen, sagte Wiesler auf Nachfrage aus dem Rat. Er sei auf der Suche nach Sponsoren. *niv*